LAGEBERICHT

DER

WEICHENWERK WÖRTH GMBH

1. Wirtschaftliches Umfeld

Das Geschäftsjahr 2024/25 war geprägt von starkem Kostendruck, der zeitverzögert– an Kunden weitergegeben werden konnte. Ein starkes Bekenntnis zur Bahn als Verkehrsträger führte zu grundsätzlich positiven Rahmenbedingungen in Österreich und Europa insgesamt.

2. Geschäftsverlauf und Lage

Mit der ÖBB Infrastruktur AG gab es im abgelaufenen GJ 2024/25 eine Umsatzsteigerung auf EUR 56,79 Mio. (VJ EUR 38,95). Ebenfalls steigende Erlöse im Industrie- und Privatbahnbereich auf EUR 24,09 Mio. (VJ EUR 21,67 Mio.) sowie leichter Rückgang im Exportbereich auf EUR 12,44 Mio. (VJ EUR 14,12 Mio.) führten zu einem Gesamtumsatz von EUR 93,31 Mio., welcher deutlich über dem Vorjahreswert von EUR 74,74 Mio. (+24,8%) liegt. Von EUR 12,44 Mio entfallen EUR 4,42 Mio. auf Aufträge für die Muttergesellschaft, die als Exportaufträge einzuordnen sind. Die Umsätze wurden überwiegend am Heimmarkt erzielt; die Exportquote, einschließlich der indirekten Exporte über Konzerngesellschaften, beträgt 13,30%.

Der Trend des starken Wachstums bei Dienstleistungen (+21%) hat sich fortgesetzt, wobei hier die äußerst positive Entwicklung des Geschäftsfelds Weichenlogistik, welches eine Umsatzsteigerung von EUR 3,68 Mio. (+24,8%) verzeichnete, hervorzuheben ist.

Der Betriebserfolg liegt mit EUR 7,89 Mio. deutlich über Budget und 3,11 Mio über dem Vorjahr (EUR 4,78 Mio.).

3. Finanzielle Leistungsindikatoren (Geschäftsjahr und Vorjahr)

Werte in TEUR	31.03.2025	31.03.2024
Kennzahlen zur Ertragslage		
Umsatzerlöse (Sales)	**93.311**	**74.741**
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	**7.887**	**4.786**
Umsatzrentabilität (Return on Sales)	**8,5%**	**6,4%**
Eigenkapitalrentabilität (Return on Equity)	**55,5%**	**39,7%**
Kennzahlen zur Vermögens- und Finanzlage		
- Nettoverschuldung / + Nettofinanzguthaben (Net Debt/Net Credit)	**519,4**	**6.858,2**
Nettoumlaufvermögen	**-1.822,0**	**2.496,8**
Eigenkapitalquote (Equity Ratio)	**32,1%**	**28,7%**
Nettoverschuldungsgrad (Gearing)	**3,8%**	**61,8%**
Cash-Flow-Kennzahlen (Operativer CF, Investitions CF, Finanzierungs CF)		
Operativer Cashflow	**13.593**	**2.142**
CF aus Inv.tätigkeit	**-3.865**	**-2.196**
CF aus Finanzierungstätigkeiten	**-9.729**	**54**

4. Risikomanagement

Allgemeine Risikoberichterstattung und Risikomanagement

Als Teil des Managementsystems verfügt die Gesellschaft über ein Chancen- und Risikomanagement, das sich einerseits mit der Sicherung von Risiken, aber auch mit dem Erkennen von Marktchancen beschäftigt. Unter anderem werden dabei Markt-, Qualitäts-, Technologie- und Know-how Risiken/Chancen analysiert und abgesichert.
Die Weichenwerk Wörth GmbH ist in das Risikomanagementsystem des voestalpine Konzerns einbezogen.

Berichterstattung zu Finanzinstrumenten

Forderungen und Verbindlichkeiten, auch soweit Auslandsgeschäfte betroffen sind, wurden zum weitaus überwiegenden Teil in Euro erfasst.
Die Finanzierungsrisiken werden durch folgende Risikomanagementmethoden abgesichert:

- Liquiditätsrisiko

Das Liquiditätsrisiko wird durch eine exakte, quartalsweise revolvierende Finanzplanung gesteuert.

- Bonitätsrisiko

Das Bonitätsrisiko der Grundgeschäfte ist durch Kreditversicherungen und bankmäßige Sicherheiten (Garantien, Akkreditive) weitgehend abgesichert.

- Währungsrisiko

Die Weichenwerk Wörth GmbH fakturiert fast ausschließlich in Heimatwährung, tätigt Zukäufe ebenfalls zum überwiegenden Teil in Euro und ist daher keinem nennenswerten Währungsrisiko ausgesetzt.

- Marktrisiko

Als Lieferant für Infrastrukturunternehmen der Eisenbahnbranche besteht eine relativ hohe Abhängigkeit von einzelnen großen Kunden. Abhängig vom Bestellverhalten dieser Großkunden ergibt sich eine starke Umsatzvolatilität und ein großes Markt- und in Folge Auslastungsrisiko. Dem Marktrisiko wird mit einer konsequenten Marketingpolitik, die

besonders auf die Verbreiterung der Kunden- und Produktstruktur abzielt, begegnet. Mittlerweile werden in etwa 39% der Umsätze mit Klein- und Kleinstkunden und 61% der Erlöse mit der ÖBB Infrastruktur AG erzielt.

- Ukraine-Krieg / Geopolitische Konflikte und deren Auswirkungen

Der Ukraine-Krieg sowie geopolitische Entwicklungen wurden und werden weiterhin laufend beobachtet, um auch künftig etwaigen negativen Auswirkungen auf die Weichenwerk Wörth GmbH bestmöglich entgegenzuwirken.

5. Investitionen

Die wichtigsten Investitionen der Weichenwerk Wörth GmbH im Geschäftsjahr 2024/25 betrugen rund EUR 3,2 Mio. und betrafen eine Anzahlung (2,2 Mio), für fünf Stück Weichentransportmaschinen, sowie eine Anzahlung für Kräne (0,6 Mio). Weiters wurden Fahrzeuge, Geräte für den Dienstleistungsbereich in der Höhe von EUR 0,4 Mio angeschafft.

6. Mitarbeiter

Zum Ende des Geschäftsjahres 2024/25 beschäftigte die Weichenwerk Wörth GmbH 209 Mitarbeiter (davon 13 von den ÖBB und 10 von Dritten geleast; Vorjahreswert 204 Mitarbeiter, davon 13 von den ÖBB und 18 von Dritten geleast). Es werden derzeit 19 Lehrlinge ausgebildet (diese sind in der Mitarbeiteranzahl von 209 enthalten).

7. Forschung & Entwicklung

Die Entwicklungen beziehen sich Großteils auf die Weiterentwicklung der Weichen 49E1 und 54E2, sowie den Zahnradbereich.

8. Ausblick

Ein stabiles Umfeld am österreichischen Markt, mehrere kurz vor Produktionsstart befindliche Exportprojekte im Weichenbau, sowie intakte Chancen beim Ausbau des Dienstleistungsbereiches schaffen insgesamt positive Rahmenbedingungen für weiteres Wachstum des Unternehmens.

St. Georgen am Steinfelde, 05. Mai 2025

Mag. Helmut Kreiter
Sprecher der Geschäftsführung

Dipl.-Ing. Dr. techn. Michael Mach
Mitglied der Geschäftsführung